

| | | |
|--|---|--|
| Beschlussvorlage BV | Geschäftsbereich | Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt |
| | Ressort / Stadtbetrieb | Ressort 104 - Straßen und Verkehr |
| | Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail | Alexandra Waschhöfer +492025634431 +492025634725 alexandra.waschhoefer@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 10.01.2018 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/0009/18 öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 21.02.2018 | BV Vohwinkel | Entscheidung |
| Bürgerantrag nach § 24 GO NRW- Einrichtung einer Tempo 30-Strecke im Vohwinkeler Feld | | |

Grund der Vorlage

Bürgerantrag gem. § 24 Gemeindeordnung NRW

Beschlussvorschlag

1. Die Bezirksvertretung stimmt dem Bürgerantrag zu.
2. Im Vohwinkeler Feld wird eine Tempo 30-Strecke zwischen Heinrich-Bammel-Weg und Wilhelm-Brockhaus-Weg eingerichtet.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Reichl

Begründung

Ein Bürger beantragt die Einrichtung einer Tempo 30-Strecke in der Straße Vohwinkeler Feld zwischen den Einmündungen Heinrich-Bammel-Weg und Am Osterholz.

Im Vohwinkeler Feld befinden sich das evangelische Seniorenzentrum Vohwinkel und eine Kindertagesstätte.

Die Straße Vohwinkeler Feld ist im Straßenhierarchieplan der Stadt Wuppertal als Industrie- und Sammelstraße ausgewiesen. Der Antrag wurde im Team „Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit“ in der Sitzung am 08.12.17 beraten. Teammitglieder sind Vertreter der WSW mobil GmbH, Kreispolizeibehörde, Schulen, Straßenentwurfsabteilung, Signaltechnik, Verkehrslenkung und die Beauftragte für den nicht-motorisierten-Verkehr. Die Teammitglieder befürworten die Einrichtung einer Tempo 30-Strecke, da sich dort zwei schützenswerte Einrichtungen befinden, deren Eingänge an der Straße liegen.

Analog der Vorgaben zur Verwaltungsvorschrift zu Zeichen 274 StVO zu den innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen, ist die streckenbezogene Anordnung auf den unmittelbaren Bereich der Einrichtungen und insgesamt auf höchstens 300 Meter Länge zu begrenzen. Die Anordnung ist auf die Öffnungszeiten der Einrichtung zu beschränken. Das Seniorenzentrum hat keine Öffnungszeiten, so dass die Verwaltung eine zeitlich unbefristete Regelung vorschlägt.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

| | |
|---|---|
| Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen | + |
| Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern | + |
| Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen | + |

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Nicht erforderlich.

Kosten und Finanzierung

Für die Aufstellung der Beschilderung entstehen Kosten von ca. 1600.00 €. Die Mittel stehen im PSP- Element 4.415401.501.001 Sachkonto 522100 „ Unterhaltung des Infrastrukturvermögens“ zur Verfügung.

Zeitplan

Der Auftrag kann nach Beschlussfassung vergeben werden.

Anlagen

Bürgerantrag, Verkehrszeichenplan und Auszug Team Verkehrssicherheit